

Presseinformation

18. März 2024

LH-Stv. Landbauer: Anschlussbahn soll Güterverkehr auf der Badner Bahn auf die Innere Aspangbahn verlagern

Lückenschluss IZ Süd nimmt Form an – Positive Gespräche mit Projektpartnern

„Der Güterverkehr auf der Badner Bahn im Bereich Traiskirchen und der Gemeinde Guntramsdorf ist seit Jahren ein kritischer Punkt, der laufend zu Beschwerden wegen Lärmbelästigung der Anrainer führt. Nach äußerst positiven Gesprächen mit allen Projektpartnern, stehen wir vor dem Durchbruch, das Problem zu lösen“, informiert Niederösterreichs Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Das erklärte Ziel: Der Güterverkehr soll von der aktuellen Linienführung von Traiskirchen Aspangbahn über die Verbindungsstrecke nach Traiskirchen Badner Bahn und über Guntramsdorf auf die Anschlussbahn der Wiener Lokalbahnen im Wirtschaftspark Industriezentrum Süd auf die Innere Aspangbahn über den Bahnhof Guntramsdorf-Kaiserau geleitet werden. Die beiden Anschlussbahnen der ecoplus und der Wiener Lokalbahnen trennen nur wenige Meter, haben aber derzeit keine Verbindung. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro.

„Durch den Lückenschluss können die zwei Güterzüge, die grundsätzlich Montag bis Freitag am Vormittag über die Badner Bahn Strecke verkehren, verlagert werden. Damit schaffen wir einen Gewinn für alle Beteiligten. Im Industriezentrum profitieren Unternehmen von der direkten Anbindung, was die Zustellung von Gütern erleichtert und die Bevölkerung in Guntramsdorf wird entlastet“, betont der Verkehrslandesrat, der sich für die gute Zusammenarbeit bei den Projektpartnern Frankstahl, der Marktgemeinde Guntramsdorf, den Wiener Lokalbahnen und ecoplus bedankt. „Wir sind entschlossen, dass wir schon bald einen Erfolg vermelden können“, sagt Landbauer.

Weitere Informationen: Alexander Murlasits, Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Büro LH-Stv. Udo Landbauer, Mobiltelefon +43 676 812 13742, E-Mail alexander.murlasits@noel.gv.at